

Heute

Meldungen aus der Stadt

Schwieriges Wochenende für die Haie

Köln. Die Haie stehen vor einem besonders schwierigen Wochenende, zumindest wenn man Trainer Uwe Krupp Glauben schenkt. Heute geht es nach Ingolstadt, am Sonntag kommt Hamburg nach Köln. Die Ingolstädter Panther können in dieser Saison getrost als Wundertüte bezeichnet werden. „Der Kader ist gebaut, um Meister zu werden“, analysiert Krupp. Bisher ist es dem hochkarätig besetzten Team aber nicht gelungen, ganz oben in der Liga anzugreifen. Platz sechs mit elf Punkten Rückstand auf Spitzenreiter Mannheim – das hatten sich die Ingolstädter ganz anders vorgestellt.

Nicht umsonst entließ der ERC am 31. Dezember Trainer Rich Chernomaz und ersetzte ihn durch Co Rick Nasheim – mit Erfolg. Zum Jahresstart gab es ein klares 5:2 gegen Iserlohn und einen 2:1-Penaltysieg in Krefeld. „Sie sind jetzt brandgefährlich. Der Trainerwechsel hat beim Team neue Kräfte freigesetzt“, weiß Krupp.

Am Sonntag kommt dann ein Team nach Köln, mit dem die Haie noch eine große Rechnung offen haben. „Wir haben das letzte Duell mit Hamburg nicht vergessen. Da haben wir noch etwas gutzumachen“, kündigt Krupp an. Mit 7:1 fertigen die Freezers die Haie am 7. Dezember ab. „An dem Tag waren wir einfach schlecht“, erinnert sich KEC-Torjäger Felix Schütz. „Jetzt wollen wir es besser machen.“ *mr*

AUSSTELLUNG SPARKASSE

111 Jahre Ehrengarde

Eine Ausstellung zeigt in der Sparkasse am Rudolfplatz bis zum 1. Februar die Geschichte der Ehrengarde, die in diesem Jahr ihr 111-jähriges Bestehen feiert. Zu sehen sind historische Uniformen genauso wie Bilder aus der Anfangszeit der Garde. Gefeierte wird morgen das Jubiläum mit einem großen Fest an der Hahnenortburg, bei dem sich alle Traditionskorps für einen Sterbmarsch angesagt haben.

Kölschrocker mit Mütze und Orden



Köln. Als die Kölschrocker von Brings den Karneval für sich entdeckt haben, blickte der eine oder andere Jeck noch etwas kritisch auf die Band. Inzwischen sind die Musiker längst in den Sälen etabliert. Ein Grund für **Die Grosse von 1823**, Brings nun zu Ehrensenatoren zu ernennen. Bei der Kostüm- und Prunksitzung erhielten die Fünf am Dienstagabend im Gürzenich ihre Mützen und Halsorden überreicht (Foto: step). *step*

Mädchensitzung der Großen Mülheimer

Köln. Kinderprinz Moritz I. ist nicht nur von klein auf dem Karneval verbunden, auch was seine Familie angeht gibt es Jecken, die er sich zum Vorbild nehmen kann. Beim Mützenappell von **Rocholomäus** in der Hahnenortburg traf er am Dienstagabend auf viele bekannte Gesichter. Empfangen wurde er dort von Vater Michael Flock, Großvater Bernhard Conin, den Onkeln Christopher und Benedikt Conin sowie Großonkel Norbert Haumann und Cousin Marco Haumann. Im Sartory wurden am Dienstagabend bei der ZDF-Mädchensitzung der **Großen Mülheimer** die Uhren einmal ganz weit nach vorne gedreht. Denn auf der Bühne war schon Weiberfastnacht angesagt – dem Tag, an dem die Aufzeichnung um 20.15 über die Bildschirme flimmert. *step*

SO ERREICHEN SIE UNS

IHR KONTAKT ZUR KÖLN-REDAKTION
 POST Hauptstraße 52, 51399 Burscheid
 TELEFON 02174/63209 FAX 02174/5868
 MAIL redaktion.burscheid@westdeutsche-zeitung.de

„Köln ist das deutsche Houston“

WISSEN In 2013 dreht sich in der Stadt vieles um die Luft- und Raumfahrt. Veranstaltungen ziehen sich durchs Jahr.

Von Daniel Deidinger

Köln. Die Domstadt am Rhein ist Karnevalshochburg. Das weiß jeder. Was jedoch einige nicht wissen: Köln ist auch einer der Top-Standorte, wenn es um Luft- und Raumfahrt geht. Eine Initiative getragen von Wissenschaft, Wirtschaft und Stadt will diese Wissenslücke nun schließen und erklärt 2013 zum „Kölner Themenjahr Luft- und Raumfahrt“.

Tag der Luft- und Raumfahrt am 22. September in Porz-Wahn

Mit zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen versucht die Initiative, auf den Standort Köln als Dreh- und Angelpunkt der deutschen Luft- und Raumfahrt aufmerksam zu machen. Der Fokus richtet sich hierbei vor allem auf die Einwohner der Rheinmetropole, die an das Thema näher herangeführt werden sollen.

„Köln ist das deutsche Houston“, sagt Andreas Schütz, Sprecher des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Die Initiative, ein ganzes Jahr der Luft- und Raumfahrt zu widmen, sei deutschlandweit einzigartig. Das DLR wird sich mit zahlreichen Veranstaltungen am Themenjahr beteiligen.

So etwa mit dem Tag der Luft- und Raumfahrt am

22. September in Porz-Wahn oder mit der Eröffnung des „Envihab“, einer europaweit einzigartigen Forschungseinrichtung für Raumfahrtmedizin, geleitet von Prof. Ruppert Gerzer, seines Zeichens Vorsitzender der Kölner Wissenschaftsrunde, der Initiatorin des Themenjahres. Dieser konnte auch das Jahrestreffen der Association of Space Explorers, an der über 80 Astronauten aus 30 Ländern teilnehmen werden, vom 1. bis 5. Juli nach Köln holen.

Die Mitglieder der Kölner Wissenschaftsrunde, bei der alle Hochschulen Kölns vertreten sind, wollen ebenfalls zahlreiche öffentliche und nicht-öffentliche Veranstaltungen anbieten, die alle den Schwerpunkt Luft- und Raumfahrt haben werden.

Der Flughafen Köln/Bonn will sich ebenfalls mit zahlreichen publikumswirksamen Aktionen beteiligen. So findet am 8. Juni der Tag der Luftfahrt statt. Eine Woche später, am 14. Juni, lädt dann die Nacht der Technik alle Kölner zu einem Erlebnisabend erneut an den Kölner Flughafen ein. „Köln ist eines der bedeutendsten Luft- und Raumfahrt-Cluster in Deutschland“, sagt Michael Garvens, Vorsitzender der Geschäftsführung des Flughafens Köln/Bonn. Das Themenjahr solle



Beim Tag der Luft- und Raumfahrt kommen Besucher so nah an die Flugzeuge heran wie sonst nie. Foto: dpa

auch potenzielle Investoren auf den Standort Köln als Innovationszentrum aufmerksam machen.

Die Stadt erhofft sich eine erhöhte Aufmerksamkeit seitens der Bürger, will aber auch das Geschäftsgebiet rund um die Luft- und Raumfahrt als Markenzeichen für Köln stärker hervorheben. Köln sei eben nicht nur Karnevalshochburg, sondern auch Spitzenstandort für Wissenschaft und innovative technische Entwicklung. Dies gelte es stärker nach außen hin zu präsentieren, so Ober-

HINTERGRUND

WISSENSCHAFTSRUNDE Die Kölner Wissenschaftsrunde besteht aus 22 Mitgliedern aus Forschung und Lehre. Jede Kölner Hochschule ist dabei vertreten. Die Runde wurde auf Initiative der IHK Köln und der Stadt hin 2004 ins Leben gerufen.

ZIEL Es soll eine bessere Zusammenarbeit und Vernetzung der

einzelnen Kölner Forschungs- und Hochschuleinrichtungen und einen stärkeren Wissensaustausch zu erreichen. Alle zwei Jahre sollen künftig Themenjahre stattfinden, die Schwerpunkte der in Köln ansässigen Forschung und Lehre sowie die Kernkompetenzen der Wirtschaftsregion Köln sichtbar werden lassen sollen.

bürgermeister Jürgen Roters. Auch gehe es darum, den Bürgern die Möglichkeit zu

bieten, Kölner Wissen und Ideen erfahrbar kennenzulernen.

KÖLN HEUTE

BÜHNE

- **Bürgerhaus Stollwerck**, Hieronymus: Ernste Comedy, Charakterzauberei. AK 17/13 Euro, 20 Uhr, Dreikönigenstraße 23, Tel. 0221/99 11 08 -0, www.buergerhausstollwerck.de
- **Comedia**, Horst Schroth. Wenn Frauen fragen - das Beste aus 10 Jahren, 20 Uhr, Vondelstraße 9, Neustadt-Süd
- **Klüngelpütz**, Köln nicht nur für Anfänger. Lernen Sie die ungeschminkte Seite Kölns kennen und lachen Sie mit Marina Barth und Joachim Jezewski, 20.30 Uhr, Getrudenstr. 24
- **St. Gertrud**, Die zehn Gebote, Stück von und mit den Rheinischen Rebellen über die zehn Gebote und deren heutiger Bedeutung, 19.30 Uhr, Krefelder Str. 45
- **Studiobühne köln**, Hamlet ist tot. Keine Schwerkraft, Wiederaufnahme der Koproduktion unter Regie von Daniel Schüssler, 20 Uhr, Universitätsstr 16 a
- **Theater am Bauturm**, Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm, Ein Theaterstück von Theresia Walser, in dem drei Schauspieler sich auf eine Podiumsdiskussion über Hitler vorbereiten. Da der Moderator fehlt, plaudern sie zwanglos über ihr Metier, 20 Uhr, Aachener Str. 24
- **Theater Der Keller**, Floh im Ohr, Ein Verwirrspiel von Georges Feydeau, aufgeführt als Abschlussproduktion der Schule des Theaters, 20 Uhr, Kleingedankenstr. 6, Tel. 0221/31 80 59
- **Theater Tiefrot**, Das Interview. Ein psychologisches Duell zwischen einem Politredakteur und einer Soap-Schauspielerin nach einem Film von The van Gogh, 20.30 Uhr, Dagobertstr. 32

MUSIK

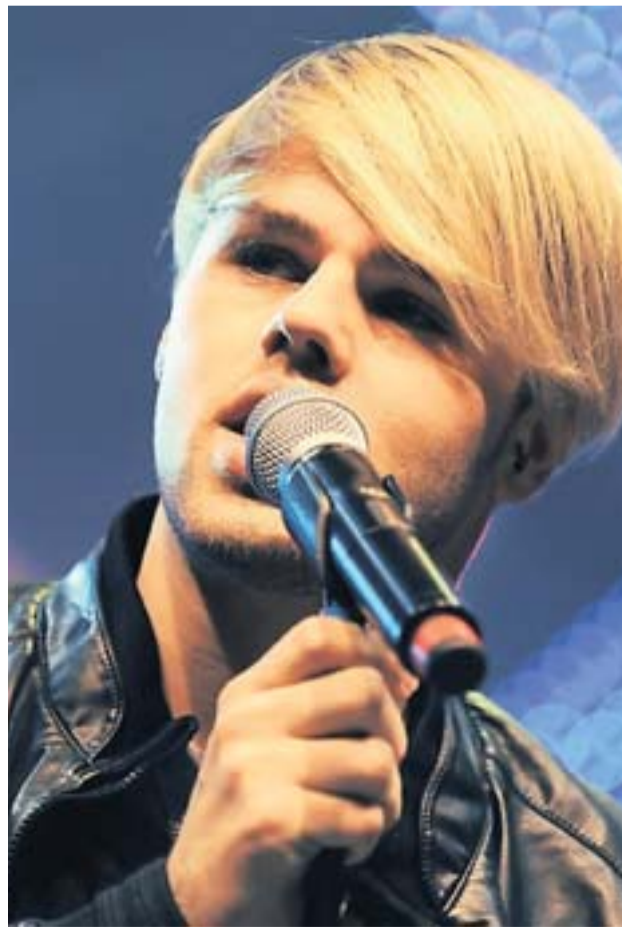
- **Altes Pfandhaus**, Joris Roelofs Trio feat. Matt Penman and Ted Poor, 20 Uhr, Kartäuserwall 20, Tel. 0221/278 36 85, www.altes-pfandhaus.de
- **Hinterhofsalon**, Bongartz & Band, Undercovered Blues, Rock Folk, 20 Uhr, Aachener Str. 68, Tel. 0221/139 71 16, www.hinterhofsalon.de
- **Luxor**, Daniel Schuhmacher.

Der Gewinner von DSDS 2009 erobert als Songwriter mit seiner Band die Bühne. Tickets 27,55 Euro, 19.30 Uhr, Luxemburger Str. 40, Tel. 0221/92 44 60, www.luxor-koeln.de

• **Studio 672**, Nicolas Sturm, Was wrenns regnet, Georg auf Lieder. Eintritt 9 Euro, 20.30 Uhr, Venloer Str. 40, Tel. 0221/952 99 4-11

PARTY

- **Alter Wartesaal**, Depeche



Daniel Schuhmacher, Gewinner von „Deutschland sucht den Superstar“ 2009, steht heute im Luxor auf der Bühne. Archivfoto: dpa

- **Mode Party**, Eintritt 8 Euro, 23 Uhr, Johannisstr. 11, Tel. 0221/912 88 50, www.wartesaal.de
- **Bootschau**, Rabauken Schallplatten, Eintritt 10 Euro, 23 Uhr, Auenweg 173, www.bootschau.tv
- **Club Bahnhof Ehrenfeld**, Herz an Herz, Sound: Club, Mainstream, Pop aus den 90ern, 23 Uhr, Bartholomäus-Schink-Strasse 65 67, Ehrenfeld
- **Gebäude 9**, Basswerk Session, Drum'n'Bass. Eintritt bis 24 Uhr 8 Euro, danach 10 Euro, 23 Uhr, Deutz-Mülheimer Str. 127-129, www.gebaeude9.de
- **Herbrand's**, Planet Groove, Rock, Pop und Alternatives mit u.a. Djane und DJ Daniel. Eintritt 4 Euro, 22 Uhr, Herbrandstr. 21, Tel. 0221/954 16 26
- **Ivory Lounge**, Lady's Night. Freier Prosecco für die Damen bis 24 Uhr. Der Eintritt ist frei, 22 Uhr, Limburger Str. 12
- **Live Music Hall**, Poplife, Sound: Pop, R'n'B und Party-Classics. Freibier vo 21-23 Uhr, 21 Uhr, Lichtstr. 30, Tel. 0221/954 29 90

KÖLN MORGEN

BÜHNE

- **Bürgerhaus Stollwerck**, Martina Ortman, „Ich weiß von nix“, 20 Uhr, Dreikönigenstraße 23, Tel. 0221/99 11 08 -0, www.buergerhausstollwerck.de
- **Comedia**, Horst Schroth. Wenn Frauen fragen - das Beste aus zehn Jahren, 20 Uhr, Vondelstraße 9, Neustadt-Süd
- **Klüngelpütz**, Heute Abend Lola Blau, Autobiographisches Musical von Georg Kreisel mit Marina Barth und Harald Rutar, 20.30 Uhr, Getrudenstr. 24
- **Theater im Bauturm**, Faust. Der Tragödie erster Teil, Das Theaterstück nach Johann Wolfgang

von Goethe gewann 2011 den Kölner Theaterpreis. Regie führt Jörg Fürst, 20 Uhr, Aachener Straße 24-26, Tel. 0221/52 42 42

MUSIK

- **Gebäude 9**, Che Sudaka, Tickets 13 Euro im Vvk, Deutz-Mülheimer Str. 127 - 129, www.gebaeude9.de
- **Hinterhofsalon**, Chanson meets Jazz, Swing-Nummern und bissig-böse Chansons, 20 Uhr, Aachener Str. 68, Tel. 0221/139 71 16, www.hinterhofsalon.de
- **Philharmonie**, Stanley Kubrick, „2001: Odyssee im Welt-raum“ mit dem NDR Chor, 20 Uhr, Bischofsgartenstraße 1

...UND SONST

- **Bürgerhaus Kalk**, Haku-Day. Ein Tag so bunt wie das Harajuku-Viertel in Tokyo mit Bühnenprogramm und änder-Ständen. Eintritt 3,50 Euro, 13 Uhr, Kalk-Mülheimer-Str. 58
- **Gloria Theater**, Bingolinch, Bingo-Abend im Gloria. Einlass ab 18 Jahren, der Eintritt ist frei, 21 Uhr, Apostelstraße 11, Tel. 0221/660 630, weitere Infos unter www.gloria-theater.com
- **Schokoladenmuseum**, Rum und Schokolade, Genussseminar mit feinsten Rumsorten und hochwertigen Schokoladen. Teilnahme 45 Euro, 18.30 Uhr, Rheinauhafen/Nähe Altstadt, Tel. 0221/93 1 88 80

Weitere Termine unter: www.report-k.de

Das Kölner Kinoprogramm unter: www.koeln.de/koeln/was_ist_los/kino